

Berlin, 04. September 2009

P R E S S E M I T T E I L U N G

Bildwelten

– Zeichnerische Arbeiten aus der Theater-Werkstatt Thikwa in Kreuzberg –

Berlin.

Figürlich und konkret, farbig oder abstrakt: Wie sich die Künstler aus der Theater-Werkstatt Thikwa mit der Welt und sich selbst auseinandersetzen hat viele Facetten. 14 Exponate machen dies in der Ausstellung „Bildwelten“ nachvollziehbar, die am Freitag in der Galerie Martinski Fine Arts in Friedrichshain-Kreuzberg eröffnet worden ist.

Die Arbeiten von Sabrina Braemer, Jonny Chambilla, Cornelia Glowiewski, Karol Golebiowski, Corinna Heidepriem, Peter Pankow und Claudia Pfeifruck sind alle jüngeren Datums – wenngleich sich die sieben Berliner seit geraumer Zeit intensiv mit Malerei (u.a.) befassen. So stellen sie Werke von sich auch nicht zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor.

Peter Brutschin von der Theater-Werkstatt Thikwa, Ausstellungsorganisator:

„Unser Ziel ist es, die Arbeiten unserer Mitarbeiter auch und besonders dort zu zeigen, wo jedermann Kunst wahrnimmt, z. B. in privaten Galerien. Dabei gilt es, nicht Behindertenkunst zur Schau zu stellen und somit Behinderung vorzuführen, sondern Kunst von Menschen, die zufällig behindert sind. Der Betrachter soll sich mit den Inhalten der Kunst selbst, der Malerei, der Zeichnerei befassen und nicht mit demjenigen, der sie produziert.“

Die Theater-Werkstatt Thikwa in der Kreuzberger Oranienstraße ist eine Kooperation zwischen dem Theater Thikwa und der Nordberliner Werkgemeinschaft und besteht seit 1995. Sie arbeitet mit Menschen unterschiedlicher Behinderungen und legt ihren Schwerpunkt auf deren künstlerische Ausbildung und Betätigung – und zwar in den Bereichen Schauspiel, Atelier und Grafik/ Handwerk.

Die Ausstellung ist vom 04. – 25. September 2009 zu sehen. Geöffnet ist Mi- Fr 16 –19 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Kontakt: Silvia Brinkhus, Tel.: 030/ 85 60 52 95, E-Mail: anfrage@brinkhus.com